

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN PROGRAMM FÜR APRIL, MAI, JUNI

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert in der monatlichen Filmreihe „Double Feature“ wieder 12 nationale und internationale Filmkünstlerinnen und –künstler. Sie stellen dem Publikum eine Auswahl aus ihrem filmischen Œuvre vor und zeigen im Anschluss ihren persönlichen Lieblingsfilm: Die Reihe wird fortgesetzt am 30. April mit **Ed Atkins**, am 28. Mai mit **James Richards** und am 25. Juni 2014 mit **Ulla von Brandenburg**.

DOUBLE FEATURE MIT ED ATKINS

Mittwoch, 30. April 2014, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung
Der Künstler ist anwesend.

Der britische Filmkünstler **Ed Atkins** (*1982 in Oxford) lebt und arbeitet in London. Beim „Double Feature“ in der Schirn zeigt Atkins seinen Film „Even Pricks“ (2013), der sich dem Thema Depression widmet. Als Lieblingsfilm präsentiert der Künstler im Anschluss „Lancelot du lac“ (1974) des französischen Regisseurs Robert Bresson. In Ed Atkins Arbeiten korrelieren Film- und Literaturtraditionen mit der virtuellen Ästhetik der zeitgenössischen Bildmedien, wie dem digitalen Film, computergenerierten Bildern oder dem Internet. Seine Analysen der Wiedergabemöglichkeiten von Realität und filmischer Erzählstruktur zeigen die Grenzen zwischen der Immaterialität des Mediums und der materiellen Welt des Betrachters auf. Videoinstallationen von Atkins wurden unter anderem auf den Biennalen in Lyon und Venedig präsentiert. Neben diversen Gruppenausstellungen markieren Einzelausstellungen im MOMA PS1 in New York, in der Tate Britain in London sowie aktuell in der Kunsthalle Zürich seine bisher größten Erfolge.

DOUBLE FEATURE MIT JAMES RICHARDS

Mittwoch, 28. Mai 2014, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Der in Berlin lebende Videokünstler **James Richards** (*1983 in Cardiff, Wales) schneidet seine Filme aus sogenanntem found footage, wie VHS Kassetten, CDs und Schallplatten, sowie Filmmaterial aus dem Internet. Beim „Double Feature“ in der Schirn zeigt er seine Arbeit „untitled (cinema programme)“ (DVD, 16 Min., 2006), eine musikalisch unterlegte Videocollage mit anti-narrativer Struktur, die er aus symbolhaften Fragmenten bestehender Medien zusammengesetzt und neu kontextualisiert hat. Indem er die unterschiedlichsten Schichten und Ebenen von Bildern freilegt, befreit er sie von der Ideologie ihres ursprünglichen Mediums. Im Anschluss zeigt er zwei seiner Lieblingsfilme: „J.-P (Remix von ‚Tuesday and I‘) by Jean Paul Kelly“ (2003) des kanadischen Künstlers Steve Reinke, gefolgt von Chris Burdens „Documentation of Selected Works“ (1971–74). James Richards Werke waren bereits in Ausstellungen im Fridericianum in Kassel (2013–14), in der Chisenhale Gallery (2011) und in der Tate Britain (2010) in London sowie im New Museum in New York (2009) zu sehen.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

DOUBLE FEATURE MIT ULLA VON BRANDENBURG

Mittwoch, 25. Juni 2014, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Künstlerin **Ulla von Brandenburg** (*1974 in Karlsruhe) lebt und arbeitet in Paris. Für ihre Filme konzipiert sie häufig spezifische Rauminstallationen, die dem Film scheinbar eine Bühne bieten. Beim „Double Feature“ in der Schirn zeigt sie ihre Filmarbeit „Die Straße“ (Schwarzweißfilm, 11.20 Min., 2013), die einen nicht näher charakterisierten Mann zeigt, der zu einer ihm fremden Gemeinschaft stößt und sich mit den dort vorherrschenden Konventionen und Ritualen konfrontiert sieht. Die in einer einzigen ungeschnittenen Einstellung gedrehte Arbeit stellt die Frage, wie Eindringlinge in ritualisierten Konstitutionen die gegebene Ordnung aufwühlen oder erweitern, je nach gegenseitiger Akzeptanz. Von Brandenburg ist durch diverse Einzelausstellungen einem breiteren Publikum bekannt, so in der Kunsthalle in Zürich (2006), im IMMA in Dublin (2008), in der Chisenhale Gallery in London (2009), in der Wiener Secession (2013) und im Kunstverein Hannover (2014).

ORT: SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt. **DATUM:** Jeder letzte Mittwoch im Monat, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. **EINTRITT:** frei, ohne Anmeldung.

KURATOREN: Katharina Dohm, Carolin Köchling, Matthias Ulrich. **INFORMATION:** www.schirn.de, E-Mail: welcome@schirn.de, Telefon: (+49-69) 29 98 82-0, Fax: (+49-69) 29 98 82-240. **ONLINE-MAGAZIN:** www.schirn-magazin.de

PRESSE: Axel Braun (Leitung Presse/PR), Pamela Rohde (Pressesprecherin), Simone Krämer, Lara Schuh (Volontärin). **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT**, Römerberg, D-60311 Frankfurt, **TELEFON:** +49.69.29 98 82-148, **FAX:** +49.69.29 98 82-240, **E-MAIL:** presse@schirn.de, www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE), www.schirn-magazin.de